

IIV Mikrofinanzfonds **KOMMENTAR**



06. April 2022

Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den IIV Mikrofinanzfonds (II)

In unserem Kommentar zu den Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine auf den IIV Mikrofinanzfonds hatten wir Ihnen bereits Anfang März berichtet, dass der Fonds weder Mikrofinanzinstitute (MFI) in Russland noch in der Ukraine refinanziert. Lediglich mit der belarussischen Belaruskyy Narodny Bank (BNB) haben wir eine laufende Refinanzierung, die im Betrag 1,1% der vergebenen Darlehen des IIV Mikrofinanzfonds entspricht (per 31.03.2022). Die BNB ist eine nahezu 100% Tochter der georgischen Bank of Georgia (s.u.).

Die sanktionsbedingte Talfahrt der russischen Wirtschaft hat jedoch einen potenziell weitreichenden Einfluss auf die gesamte zentralasiatische Region und den Kaukasus. Für einige dieser Länder ist Russland ein wichtiger Handelspartner. Zudem leisten Auslandsüberweisungen der in Russland tätigen Gastarbeiter bisher einen signifikanten Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt und den Geldreserven einiger Zentralbanken.

Heute möchten wir Ihnen weitere Informationen über die betroffenen Länder und die von uns refinanzierten Mikrofinanzinstitute in Zentralasien und dem Kaukasus vorstellen. Die Abhängigkeit dieser Staaten von Russland ist dabei höchst unterschiedlich, wie die nachfolgende Tabelle¹ zeigt. Die gravierendsten wirtschaftlichen Auswirkungen sind für Belarus, Kirgisistan und Tadschikistan zu erwarten.

Land	Exposure IIV Mikrofinanzfonds in Prozent	Abhängigkeit von Russland (prozentualer Anteil des Bruttoinlandsproduktes)				Importdeckungs- quote (monatlich)
		Exporte	Importe	Überweisungen	FDI	
Albanien	1,8%	0,1%	1,0%	0,0%	0,0%	8,89
Armenien	0,9%	5,0%	12,0%	6,0%	8,0%	3,96
Aserbaidshan	0,01%	1,3%	3,0%	1,0%	0,0%	4,52
Belarus	1,1%	20,0%	25,0%	1,0%	6,0%	1,97
Bosinen-Herzegowina	2,4%	0,5%	0,0%	0,0%	2,0%	8,62
Georgien	2,8%	2,9%	6,0%	2,0%	2,0%	5,81
Kasachstan	1,8%	2,4%	7,0%	0,0%	2,0%	6,15
Kirgisistan	1,6%	3,6%	22,0%	31,0%	3,0%	7,79
Mongolei	3,5%	0,3%	10,0%	0,0%	0,0%	8,63
Tadschikistan	1,3%	0,4%	7,0%	17,0%	4,0%	0,4
Usbekistan	7,1%	1,5%	5,0%	5,0%	0,0%	6,68

¹ Die Importdeckungsquote beschreibt den Zusammenhang zwischen Importen und den Währungsreserven der Zentralbank und gilt als Indikator für die Zahlungsfähigkeit eines Landes. FDI = Foreign Direct Investment (dt. Direktinvestitionen). Die Zahlen stammen von Incofin Investment Management.

Die Prozentzahlen zum Exposure beziehen sich auf die vergebenen Darlehen des IIV Mikrofinanzfonds. Das Engagement zur Emerging Europe and Central Asia Region (EECA) verteilt auf elf Länder und 25 Mikrofinanzinstitute. Davon befinden sich acht MFIs in den bereits erwähnten drei Ländern mit einer hohen wirtschaftlichen Abhängigkeit von Russland. Neben dem Engagement in Belarus beträgt der Anteil für Kirgisistan 1,6% und für Tadschikistan 1,3% des investierten Kapitals des IIV Mikrofinanzfonds (Stand 31.03.2022). Keines der von uns refinanzierten MFIs hat russische Beteiligungen in seiner Eigentümerstruktur, ebenso ist der Fremdfinanzierungsanteil aus Russland oder Belarus bei fast allen MFIs vernachlässigbar. Unser Partner INCOFIN hat hierzu eine Umfrage durchgeführt, um den jeweiligen Grad des Exposures bewerten zu können. Die Teilnahme der MFIs an der Umfrage betrug 100%. Darin wurden die betroffenen MFIs um Offenlegung ersucht bezüglich Verbindungen zu sanktionierten Personen oder Firmen in der Eigentümerstruktur, zu Kreditlinien oder indirekten Fundings durch diesen Kreis, zu Konten und Absicherungspositionen bei sanktionierten Banken und bezüglich Überweisungsservice von und nach Russland.

Mikrofinanzinstitute und Sanktionsauswirkungen

Zum Engagement des IIV Mikrofinanzfonds bei BNB in Belarus möchten wir ergänzen, dass BNB nicht von EU-Sanktionen betroffen ist. Weil BNB in Belarus als eine ausländische Bank wahrgenommen wird, erfuhren sie in den letzten Wochen einen starken Anstieg an Liquidität, da viele Personen und Firmen ihre Gelder von lokalen Banken auf Konten bei BNB übertragen haben.

Wir arbeiten weiterhin sehr eng mit unseren Partnern und den betroffenen MFIs zusammen, um bei einer Verschlechterung der Finanzkennzahlen schnell reagieren zu können. Da die Aufsichtsbehörden in den betroffenen Ländern bereits Schritte unternommen haben, um den Finanzsektor zu schützen und weil das Geschäftsmodell der MFIs von Sanktionen in Russland größtenteils nicht betroffen ist (überwiegend kein Einlagengeschäft, kein Überweisungsservice, nur lokale Kundschaft und Refinanzierung in erster Linie durch internationale Geldgeber, wie den IIV Mikrofinanzfonds), schätzen wir die Risiken für die von uns verwalteten Portfolien als weiterhin moderat ein.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit
zur Verfügung – Ihr Invest in Visions-Team

KONTAKT

Invest in Visions GmbH

Freiherr-vom-Stein-Straße 24–26
60323 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69/20 43 4 11 - 0

info@investinvisions.com

www.investinvisions.com

www.linkedin.com/company/invest-in-visions

Rechtlicher Hinweis: Die hier abrufbaren Inhalte sind werbliche Informationen, deren Rechte bei der Invest in Visions GmbH verbleiben. Sie dürfen ohne Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden, außer zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Dieses Dokument ist kein Prospekt, kein Angebot, keine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder einer Finanzanlage. Es ist keine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts. Es ersetzt keine anleger- und anlagegerechte Beratung durch eine unabhängige Anlageberatung. Finanzinstrumente bergen Chancen und Risiken, wie Kursschwankungen, Wertminderungen und vollständige Ausfälle. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die Zukunft. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können wir Irrtümer oder Druckfehler nicht ausschließen. Der Inhalt der Information bezieht sich daher auf den Zeitpunkt ihrer Erstellung. Politische oder wirtschaftliche Entwicklungen, Änderungen gesetzlicher Bestimmungen oder andere Umstände können zu kurzfristiger Überholung der Inhalte führen. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Weitere Informationen (wie Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) können Sie unter www.investinvisions.com abrufen.